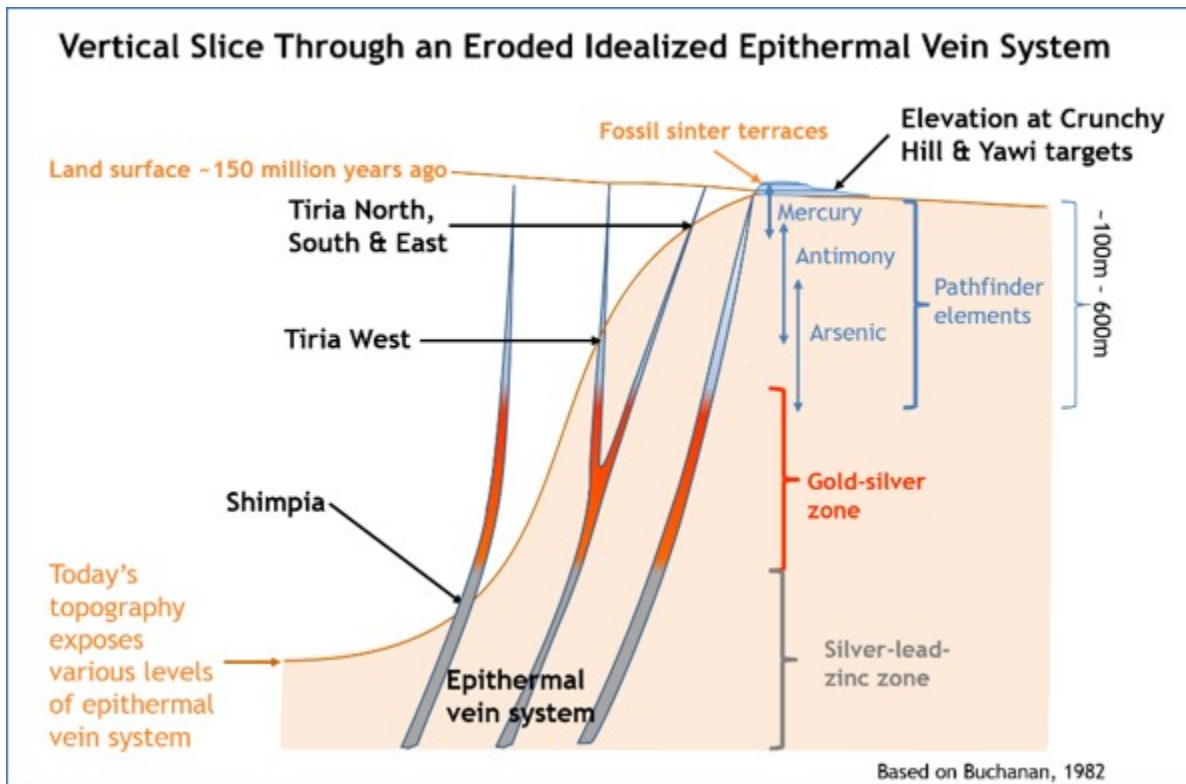


Aurania Resources: Top Fundstellen und neue Erkenntnisse



Sein Vorzeigeprojekt ‚Lost-Cities-Cutucu‘ in Ecuador exploriert der kanadische Gold- und Basismetallexplorer Aurania Resources Ltd. (ISIN: BMG069741020 / TSX-V: ARU) ‚step by step‘ sehr erfolgreich. Demzufolge kann das Unternehmen auch in vorbildlicher Art und Weise in regelmäßigen Abständen von seinen Fortschritten berichten.

Zuletzt war der Projektteil ‚Tiria‘ mit Feldarbeiten an der Reihe, die bei Gesteinsproben erstaunliches Potenzial aufzeigten. Auf einer Trendlänge von etwa 13 km wurden vier Zonen entdeckt, in denen hohe Konzentration von den Pfadfinderelementen Arsen, Antimon und Quecksilber auftraten und bei Proben bis zu **710 g/t Silber und 48 % Zinn** gemessen wurden. Das sind typische Anzeichen für die Existenz einer möglichen epithermalen Gold-Silber-Lagerstätte. Auf ‚Tiria-Süd‘ wurden auf einer Fläche von 3 km x 400 m die Pfadfinderelemente an der Oberfläche in einem Mischungsverhältnis gefunden, das darauf schließen lässt, dass die epithermalen Schichten direkt darunter liegen. Auf ‚Tiria-West‘ hingegen wurden auf einer Fläche von 800 m x 400 m Gold- und Silberanreicherungen gefunden, während sich Silber- und Zinkgehalte noch 2 km weiter in Richtung Nordost feststellen ließen.



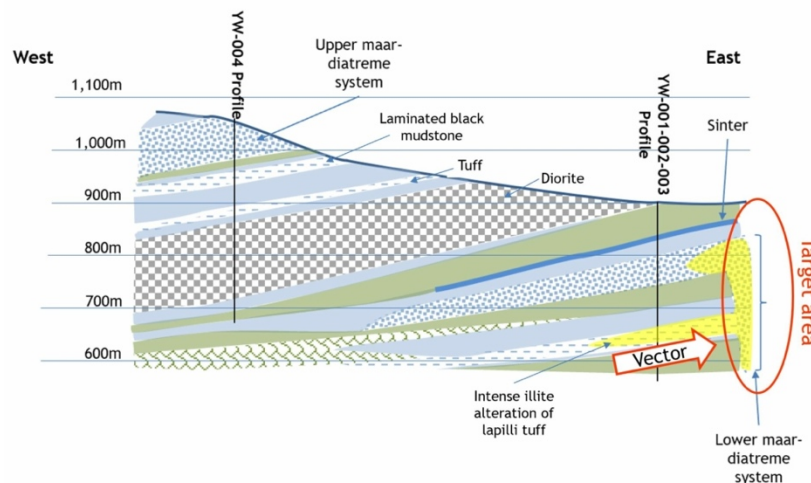
Quelle: Aurania Resources

Für die Geologen ist das ein Zeichen dafür, dass man es mit einer aus der Tiefe kommenden Übergangszone zu tun hat, da sich im Normalfall die Silber-Zink-Zone unterhalb der epithermalen Edelmetallschicht befindet. ‚Tiria Ost‘, 10 km von ‚Tiria Süd‘ entfernt, zeigte auf einer Fläche von bisher 1,3 km x 300 m die gleichen Ergebnisse wie ‚Tiria Süd‘. Nur auf ‚Tiria Nord‘ zeigte das Mischungsverhältnis der Pfandfinderelemente dass die Gold- und Silberführende epithermale Schicht tiefer liegen könnte.

An den Geologen liegt es nun, alle Daten zu kartieren, um danach die besten Plätze für eine geplante Bohrkampagne definieren zu können. Unterstützt werden die Geologen von Dr. Jeffrey Hedenquist, einem Experten, der bereits bei seiner Besichtigung im Dezember 2019 beeindruckt war von der starken Präsenz der Pfandfinderelemente. Bei der Beschau der Proben vermutete er, dass die Erosion der Schicht mit den Pfandfinderelemente tiefer reicht und somit die epithermalen Edelmetallschichten tiefer lägen als auf ‚Crunchy Hill‘ und ‚Yawi‘.

Apropos ‚Yawi‘. Hier hat ein Bohrprogramm über acht Bohrungen, von denen mittlerweile sechs mit einer Gesamtlänge von 2.505 m abgeschlossen wurden, nicht die erwarteten Edelmetallfunde erbracht. Bis in Tiefen von 550 m hatte Aurania - <https://www.commodity-tv.com/play/aurania-resources-following-track-of-possible-road-lidar-program-started/> - an vier Zielorten gebohrt, jedoch konnte man nicht bis in epithermalen Schichten vordringen. Und dennoch waren es keine Fehlbohrungen, da die Auswertungen der Kerne den Geologen deutliche Hinweise zu den Flussrichtungen der epithermalen Schichten bieten. Ihrer Meinung nach dürfte sich die Kernzone der epithermalen Gold- und

Silberschichten anhand der Flussrichtung und Steigungswinkel weiter östlich befinden. Eine wertvolle Erkenntnis für den weiteren Verlauf der Exploration dieses Projektteils.



Quelle: Aurania Resources

„Yawi“ hat bereits im vergangenen Jahr sein Potenzial aufgezeigt und auch auf „Tiria“ werden mittlerweile große Hoffnungen gesetzt. Das Jahr 2020 wird schon alleine durch die Vielzahl der aussichtsreichen Projektteile noch spannende Nachrichten bringen und dabei die Projektqualität noch weiter untermauern!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach

bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.